



# HESSISCHER LANDTAG

18. 08. 2025

## Kleine Anfrage

**Daniel May (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**und Sascha Meier (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 08.07.2025**

**Ergebnisse der Abschlussprüfungen an Haupt- und Realschulen im Jahr 2025**

**und**

**Antwort**

**Minister für Kultus, Bildung und Chancen**

### Vorbemerkung Minister für Kultus, Bildung und Chancen:

In den Bildungsgängen der Haupt- und der Realschule werden seit dem Schuljahr 2003/2004 zentrale Abschlussprüfungen durchgeführt. Im Bildungsgang der Hauptschule bestehen die Abschlussprüfungen in der Jahrgangsstufe 9 aus zwei Teilen: zentralen Abschlussarbeiten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch sowie einer Projektprüfung. Im Bildungsgang der Realschule bestehen die Abschlussprüfungen in der Jahrgangsstufe 10 ebenfalls aus zwei Teilen: zentralen Abschlussarbeiten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch sowie einer Präsentationsprüfung.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1 Wie ist der Notenschnitt (arithmetisches Mittel) der hessischen Abschlussprüfungen an Haupt- und Realschulen im aktuellen Schuljahr 2024/2025 ausgefallen? Bitte nach Fächern sowie Haupt- und Realschulabschluss aufschlüsseln.

Das arithmetische Mittel der Prüfungsnoten in den Abschlussarbeiten in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik im Bildungsgang der Haupt- und der Realschule für das Schuljahr 2024/2025 kann Anlage 1 entnommen werden. Die Ergebnisse der Projekt- beziehungsweise Präsentationsprüfungen liegen nicht zentral auswertbar im Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen vor.

Frage 2 Wie ist die mittlere Note (Median) der hessischen Abschlussprüfungen an Haupt- und Realschulen im aktuellen Schuljahr 2024/2025 ausgefallen? Bitte nach Fächern sowie Haupt- und Realschulabschluss aufschlüsseln.

Der Median der Prüfungsnoten in den Abschlussarbeiten in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik im Bildungsgang der Haupt- und der Realschule für das Schuljahr 2024/2025 kann Anlage 2 entnommen werden.

Frage 3 Wie hoch ist der Anteil der hessischen Schülerinnen und Schüler mit einer Abschlussnote besser als 2,0 im aktuellen Schuljahr 2024/2025? Bitte nach Haupt- und Realschulabschluss aufschlüsseln.

Frage 4 Wie hoch ist der Anteil der hessischen Schülerinnen und Schüler mit der Abschlussnote 1,0 im aktuellen Schuljahr 2024/2025? Bitte nach Haupt- und Realschulabschluss aufschlüsseln.

Frage 5 Wie hoch ist der Anteil der hessischen Schülerinnen und Schüler mit einer Abschlussnote schlechter als 2,9 im aktuellen Schuljahr 2024/2025? Bitte nach Haupt- und Realschulabschluss aufschlüsseln.

Frage 6 Wie hoch ist der Anteil der hessischen Schülerinnen und Schüler, die durch die Abschlussprüfungen an Haupt- und Realschulen gefallen sind und keinen Abschluss erhalten haben im aktuellen Schuljahr 2024/2025? Bitte nach Haupt- und Realschulabschluss aufschlüsseln.

Die Fragen 3 bis 6 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Informationen über die Gesamtnote in den Zeugnissen des Haupt- und Realschulabschlusses liegen nicht zentral auswertbar im Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen vor. Auf eine händische Auswertung wurde mit Blick auf den damit einhergehenden Verwaltungsaufwand verzichtet.

Frage 7 Wie hoch ist der Anteil der hessischen Schülerinnen und Schüler, die ohne einen Abschluss die Schule verlassen im aktuellen Schuljahr 2024/2025?

Laut den aktuellsten Erhebungen des Statistischen Bundesamts und der Bildungsministerkonferenz verzeichnete Hessen zuletzt das bundesweit zweitbeste Ergebnis hinsichtlich der niedrigsten Quote der Schulabbrecherinnen und -abbrecher. Die Quote für das Jahr 2024/2025 wird nach der amtlichen Freigabe der Abschlussstatistik durch das Hessische Statistische Landesamt vorliegen.

Um Abgänge von Schülerinnen und Schülern ohne Schulabschluss zu vermeiden, werden zahlreiche Maßnahmen entwickelt und umgesetzt. So werden beispielsweise bis zum Jahr 2028 insgesamt rund 74 Millionen Euro in das Programm Praxis und Schule – PUSCH zur Förderung abschlussgefährdeter Jugendlicher investiert, wobei rund 51 Millionen Euro durch das Land und 23 Millionen Euro aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds+ (ESF+) zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus sind in diesem Zusammenhang der Einsatz von Förderplänen und Begleitkräften sowie der Ausbau der präventiven Schulsozialarbeit, vorbeugende sonderpädagogische Maßnahmen für leistungs- und abschlussgefährdete Jugendliche, die Schaffung zusätzlicher Stellen für sozialpädagogische Fachkräfte, die Motivation über kontinuierliche Praxistage in Betrieben sowie die verstärkte Förderung der Bildungssprache Deutsch in allen Bildungsetappen zu nennen.

Schülerinnen und Schüler, bei denen ein Abgang ohne Schulabschluss droht, werden in besonderer Weise unterstützt. Hervorzuheben ist hierbei zunächst die zentrale Rolle der Klassenleitungen. Durch eine enge und in der Regel langfristige Begleitung der Schülerinnen und Schüler durch den Schul- und Unterrichtsalltag über mehrere Jahrgänge hinweg kennen sie die Jugendlichen meist am besten. Sie sind häufig die ersten Ansprechpartnerinnen oder Ansprechpartner bei schulischen Problemen und stehen Schülerinnen und Schülern hinsichtlich ihrer persönlichen Lern- und Leistungsentwicklung beratend zur Seite. Darüber hinaus können weitere von Schulen und Staatlichen Schulämtern angebotene beratende Unterstützungssysteme wie beispielsweise die Schulsozialarbeit, Vertrauenslehrkräfte, sozialpädagogische Fachkräfte sowie die Schulpsychologie hinzugezogen werden. Die Schulpsychologinnen und Schulpsychologen des jeweils zuständigen Staatlichen Schulamts stehen den Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern sowie den Lehrkräften beratend und unterstützend bei allen Fragen zu den Themen Schulabsentismus und Schullaufbahn zur Verfügung.

Darüber hinaus richtet sich die „Berufsschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)“ an Schülerinnen und Schüler mit und ohne Hauptschulabschluss, deren Gemeinsamkeit darin besteht, dass sie noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. Das primäre Ziel der BÜA ist es, Schülerinnen und Schüler bereits nach einem Schuljahr in ein passgenaues Ausbildungsverhältnis zu vermitteln.

Frage 8 Wie bewertet die Landesregierung das Ergebnis der Online-Befragungen der GEW zur zusätzlichen Arbeitsbelastung durch die Korrektur von Abschlussprüfungen, wonach vollbeschäftigte Lehrkräfte im aktuellen Schuljahr während der Korrekturzeit der Abschlussprüfungen 29 Stunden zusätzlich gearbeitet haben?

Frage 9 Wird die Landesregierung der Forderung nach verbindlichen Korrekturtagen für die Abschlussprüfungen nachkommen?

Frage 10 Wenn ja: Wann?

Die Fragen 8 bis 10 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die physische und psychische Gesundheit der Lehrkräfte ist ein zentrales Anliegen der Landesregierung, dem es gemeinsam mit allen Beteiligten im Bereich der Schulen zu dienen gilt. Dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen (HMKB) ist bewusst, dass es während der Korrekturphasen der zentralen Abschlussprüfungen zu höheren Belastungen für Lehrkräfte kommt.

Deshalb werden den Lehrkräften für die zentralen Abschlussarbeiten im Bildungsgang Haupt- und Realschule detaillierte und klare Korrekturhinweise in einer Handreichung für jede einzelne Abschlussarbeit zur Verfügung gestellt. In dieser werden ausführliche Lösungshinweise dargestellt und Lösungen vorgegeben, um Lehrkräfte zu entlasten.

Ergänzend führen die Unterrichtsentwicklungsberaterinnen und -berater an den Staatlichen Schulämtern zentrale Korrekturveranstaltungen durch, an denen die korrigierenden Lehrkräfte weitere Hinweise zur Korrektur der Prüfungen erhalten und Fragen stellen können.

Wenn Lehrkräfte parallele Lerngruppen in den Abschlussjahrgängen unterrichten und eine hohe Anzahl von Korrekturen – insbesondere im Fach Deutsch – zu bewältigen haben, obliegt es der Schule, individuelle Entlastungsmöglichkeiten zu prüfen und einzurichten.

Wiesbaden, 7. August 2025

**Armin Schwarz**

## **Anlagen**

Durchschnitt der Prüfungsnoten der Zentralen Abschlussprüfungen im Bildungsgang Hauptschule und Realschule

| Schuljahr   | Fach    |          |            |
|-------------|---------|----------|------------|
|             | Deutsch | Englisch | Mathematik |
| Hauptschule |         |          |            |
| 2024/2025   | 3,03    | 2,67     | 3,74       |
| Realschule  |         |          |            |
| 2024/2025   | 2,94    | 2,68     | 3,81       |

Mediane der Prüfungsnoten der Zentralen Abschlussprüfungen im Bildungsgang Hauptschule und Realschule

| Schuljahr   | Fach    |          |            |
|-------------|---------|----------|------------|
|             | Deutsch | Englisch | Mathematik |
| Hauptschule |         |          |            |
| 2024/2025   | 3       | 3        | 4          |
| Realschule  |         |          |            |
| 2024/2025   | 3       | 2        | 4          |